Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/045(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 18.05.2011	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	17:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2011

Finanz- und Grundstücksausschuss

3 Beschlussvorlagen und Informationen

- 3.1 Jahresabschluss 2010 der Kommunale Informationsdienste
Magdeburg GmbH (KID) DS0145/11
BE: II/01
- 3.2 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung und der
Zweitwohnungssteuersatzung DS0019/11
BE: FB 02
- 3.3 Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2012 I0110/11
BE: FB 02

4 Anträge und Stellungnahmen

- 4.1 Finanzierungssicherheit für Ratsbeschlüsse A0005/11
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.01.2011)
- 4.1.1 Stellungnahme der Verwaltung S0063/11
BE: FB 02
- 4.2 Sportsymposium II A0041/11
(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 18.03.2011)
- 4.2.1 Stellungnahme der Verwaltung S0080/11
BE: FB 40

5 Sonstiges

- 5.1 GISE mbH - ergänzende Ausführungen zur DS0060/11
(Wiedervorlage aus FG 04.05.2011)
BE: II/01
- 5.2 Abstimmung zur Erstellung der Tagesordnung für den FG
- 5.3 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Hans-Jörg

Vertreter

Hitzeroth, Jens

Stage, Mirko

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Koch, II/01

Herr Liebig, II/01

Frau Haase, KID

Herr Wilms, FB 40

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2011

Änderung der Niederschrift vom 04.05.2011 – TOP 7.2

alt:

Herr Nitsche informiert die Anwesenden über den Stand zum Ausbau der Blumenstraße. Es müssen mehr als zwei Unternehmen von der Maßnahme profitieren, dieses Ziel konnte nicht erreicht werden.

Am 21.03.2011 fand ein Gespräch mit dem Unternehmen INA – Schaeffler Motorenelemente GmbH & Co. KG (REGE) statt. Dieses sollte lt. Vorschlag die Vorfinanzierung der Kosten in Höhe von 160 Tsd. EUR übernehmen und durch Verrechnung der Kosten, die das Unternehmen zu leisten hat, verrechnet werden. Diesem Vorschlag wurde nicht zugestimmt.

neu:

Herr Nitsche informiert die Anwesenden über den Stand zum Ausbau der Blumenstraße. Es müssen mehr als zwei Unternehmen von der Maßnahme profitieren, um eine Förderung zu erhalten. Dieses Ziel konnte nicht erreicht werden.

Am 21.03.2011 fand ein Gespräch mit dem Unternehmen INA – Schaeffler Motorenelemente GmbH & Co. KG (REGE) statt. Dieses sollte lt. Vorschlag die Vorfinanzierung der Kosten in Höhe von 160 Tsd. EUR übernehmen. Nach Abschluss der Maßnahme sollte diese Vorfinanzierung mit dem tatsächlich entstandenen Straßenausbaubeitrag verrechnet werden. Diesem Vorschlag wurde nicht zugestimmt.

Die geänderte Niederschrift vom 04.05.2011 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

Finanz- und Grundstücksausschuss

3. Beschlussvorlagen und Informationen

3.1.	Jahresabschluss 2010 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)	DS0145/11
------	--	-----------

Herr Liebig bringt die Drucksache ein und macht einige ergänzende Erläuterungen.

Herr Schuster erscheint zur Sitzung.

Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0145/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Mit Blick auf die ausgewiesenen Barmittel der KID in Höhe von 2 Mio. EUR möchte **Herr Stern** wissen, warum hier nicht auch die Haushaltskonsolidierung zum Tragen kommt, wie beispielsweise bei der Wobau und der MVB.

Herr Rösler gibt zu bedenken, dass den Barmitteln aber erhebliche Verbindlichkeiten gegenüberstehen. Er sieht eher bei anderen Gesellschaften, wie z. B. dem Klinikum, Potential zur Haushaltskonsolidierung.

Die Anwesenden sind sich einig, dass sowohl die KID und das Klinikum bezüglich der Haushaltskonsolidierung „beleuchtet“ werden sollten. Demzufolge ergeht an die Verwaltung ein entsprechender Arbeitsauftrag.

3.2. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung und der
Zweitwohnungssteuersatzung

DS0019/11

Herr Dr. Hartung macht einige ergänzende Ausführungen zur vorgelegten Drucksache. Dabei geht er auf die prozentualen Erhöhungen der Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer ein. Die Zweitwohnungssteuer soll von 8 auf 10 % steigen und die Vergnügungssteuer von 10 auf 13 %. Dies bringt der LH MD Mehrerträge von 60 bzw. 180 Tsd. EUR. Im bundesweiten Vergleich liegt die LH MD mit diesen Forderungen im Mittelfeld.

Herr Rösler fragt nach, welche „Verdrängungsmöglichkeiten“ es gibt bzw. wer nicht zahlen will. Bei der Vergnügungssteuer sieht er ein weit höheres Potential.

Herr Dr. Hartung führt aus, dass bei der Zweitwohnungssteuer Ausweicheffekte durchaus gewollt sind. D. h., dass sich mehr Bürger mit ihrem Hauptwohnsitz in der Stadt anmelden. Bei der Vergnügungssteuer sieht er keine Ausweichmöglichkeiten. Die Spielbetreiber müssen zahlen.

Herr Stern spricht sich für die Zweitwohnungssteuer aus, solange die doppelte Haushaltsführung bei der Einkommensteuer immer noch lukrativer ist. Außerdem sollte bei der Ausschreibung von Geschäftsführern eine Residenzpflicht verankert werden.

Herr Schuster spricht sich grundsätzlich gegen Steuererhöhungen als Form der Haushaltskonsolidierung aus.

Herr Rösler stellt den Antrag die Vergnügungssteuer von 10 auf 15 % zu erhöhen.

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Vergnügungssteuer soll nicht wie in der Beschlussvorlage von 10 auf 13 % steigen, sondern es soll eine Erhöhung von 10 auf 15 % vorgenommen werden.

Der Änderungsantrag wird im FG mit 7 – 1 – 0 bestätigt.

Es kommt zur Abstimmung der geänderten Drucksache.

Die geänderte Drucksache DS0019/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.3. Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2012

I0110/11

Herr Zimmermann informiert die Stadträtinnen und Stadträte ergänzend zum vorgelegten Ablaufplan, dass die Haushaltsberatungen des FG in diesem Jahr im Ratssaal stattfinden werden.

Die Information I0110/11 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge und Stellungnahmen

- 4.1 Finanzierungssicherheit für Ratsbeschlüsse A0005/11
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.01.2011)
- 4.1.1 Stellungnahme der Verwaltung S0063/11
-

Herr Hoffmann verlässt kurzzeitig die Sitzung.

Herr Zimmermann macht einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.
Herr Rösler stimmt zwar dem Ansinnen des Antrages zu, kann aber dem Antrag in vorliegender Form nicht zustimmen, da dieser zu weitreichend in die Haushaltskonsolidierung eingreift.
Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0005/11 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Stern fragt nach, wann zeitnah eine aktuelle Liste über den Stand der „Haushaltsausgabereste“ ausgereicht wird.
Mit Stand 30.06.2011 kann diese Übersicht zum 1. FG nach der Sommerpause, also am 10. August 2011, vorgelegt werden, so **Herr Zimmermann**.

- 4.2 Sportsymposium II A0041/11
(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 18.03.2011)
- 4.2.1 Stellungnahme der Verwaltung S0080/11
-

Herr Schuster macht einige ergänzende Ausführungen zum Antrag und stellt fest, dass die Stellungnahme dem Ansinnen des Antrages entsprechend Rechnung trägt.
Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0041/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Sonstiges

- 5.1. GISE mbH - ergänzende Ausführungen zur DS0060/11
(Wiedervorlage aus FG 04.05.2011)
-

Den Stadträten liegt die schriftliche Beantwortung der in der letzten FG – Sitzung am 04.05.2011 aufgeworfenen Fragen vor.

Herr Koch macht einige ergänzende Ausführungen zu dem dargestellten Material.

Herr Rösler äußert nach wie vor Bedenken und hofft, dass der LH MD später nichts „auf die Füße fällt“.

Herr Stern bittet die Anwesenden die vorgelegten Aussagen zur Kenntnis zu nehmen und bei Bedarf ggf. nochmals in der Verwaltung nachzufragen.

- 5.2. Abstimmung zur Erstellung der Tagesordnung für den FG
-

Herr Stern macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass entsprechend der Geschäftsordnung die Sitzungen des FG mit dem öffentlichen Teil beginnen müssen und der nichtöffentliche Teil am Ende behandelt werden muss. Da der FG auch Lenkungsausschuss (LA) ist, wurde diese Verfahrensweise außer Kraft gesetzt und der nichtöffentliche LA am Anfang der Sitzung eingeordnet. Da in den Einladungen Zeiten für die Tagesordnungspunkte angegeben werden ist es auch Gästen möglich entsprechend zu erscheinen. **Herr Stern** bittet die Mitglieder des FG um ihr Einverständnis zur Fortführung dieser Verfahrensweise. **Alle Anwesenden bekunden ihre Zustimmung.**

5.3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Schuster mahnt zum wiederholten Mal die Entfernung des Verkaufsschildes in der Hundisburger Straße 19 an.

Anmerkung zum Protokoll:

Eine Rückfrage im FB 23 ergibt folgende Tatsache: Der zuständige Mitarbeiter hat am 11.5.2011 eine Ortsbesichtigung vorgenommen und bestätigt, dass das Verkaufsschild entfernt wurde. Es steht nur noch der Rahmen mit einbetoniertem Fuß.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin